



näher am Menschen.

Bayernhymne

Gott mit dir, du Land der Bay - ern, deut - sche
Er - de, Va - ter - land! Ü - ber dei - nen wei - ten
Gau - en ru - he sei - ne Se - gens - hand!
Er be - hü - te dei - ne Flu - ren, schir - me
dei - ner Städ - te Bau und er - hal - te dir die
Far - ben sei - nes Him - mels, weiß und blau!

60 Jahre

und noch immer
in guter

Verfassung

1946 - 2006

CSU Mittenwald



näher am Menschen.

Die Mittenwalder CSU

Für alles gibt es schliesslich Grenzen-
einmal ist Schluss mit Sitzungen und Konferenzen,
mal muss der Mensch – sonst gibt es Pannen –
sich lockern und entspannen.

Deswegen haben wir etwas aufgeschrieben –
und hoffen ihr seid damit zufrieden:

Nach dem Krieg – vorerst ein Traum, doch in Mittenwald
gewinnt er Raum –
1945/46 im Nu,
gründen die Herren von Miller, Brandner, Fichtl, Klotz, Neuner
und andere – die **Mittenwalder CSU!**

Schon ist ein Quentchen Zeit vorbei -----
und 1948 Bürgermeister Neuner schreibt an Mdl Hausleitner:
„So geht’s net weiter mit Bonn und der Preiswucherei!“
(Seit 60 Jahren ich gesteh es offen – wir auch aus Berlin und
München über Entscheidungen sind oft betroffen!)

Zeit – heisst’s im Faust – geht schnell von hinnen
und die CSU konnte mit guter Arbeit alle Wahlen gewinnen.
1966 dann mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister Brandner
hoch das Ziel erreicht – wengleich es machte Hans Veit
von den Freien unserem Sepp Brandner dies nicht leicht!
Und dann kommt gar noch für die CSU-
die Gründung einer aufmüpfigen **J U!!**
Und Felix Döring schon lange als Vorsitzender bewährt,
in der Politik gewitzt---
fleissig mit dem Auto für die Partei durch die Gegend flitzt.

Generationenwechsel...



Führen die kommenden zwei Jahre den CSU-Ortsverband: (v. l.) Rudi Haller, Hans Stemmer, Kurt Stransky,
Anton Haller, Uschi Kilian, Klaus Brummer, Doris Mayr, Helmut Hornsteiner, Lea Busch, Robert Eickmann,
Georg Gschwendtner, Dieter Schermak und Peter Fischer. Foto: kl

Der Wunsch für das Geburtstagskind,
dass weitere Jahrzehnte ihm beschieden sind.
Das Jugend, Senior, Frau und Mann viel
gute Arbeit leisten kann.
So.....wie wir selbst von den Entfernten,
viel Gutes konnten ernten!
Im Mass, wie diese einst das Feld,
mal schlecht – mal gut bestellt.
Nur wenn wir – statt für uns zu raffen –
gemeinsam echte Werte schaffen.
Und unsere CSU erfüllen mit Leben,
dann können wir auch Werte weitergeben.

Herzlichen Glückwunsch!

1.10.02

Von Edmund Stoiber persönlich unterzeichnet

Langjährige CSU-Gemeinderäte erhalten von ihrem Ortsverband Dankurkunden

Mittenwald – Der Anlass war dem Mittenwalder CSU-Ortsverband sogar eine Sondersitzung wert: Mit Karin Schilling (1984 bis 2002), Felix Döring (1972 bis 2002), Gerd Gaupp (1976 bis 2002) und Dr. Wolf Brunner (1978 bis 2002) sollten im Gasthof „Postkeller“ vier Parteifreunde für ihr langjähriges Wirken im Marktgemeinderat ausgezeichnet werden. Allesamt hatten sie schon die Ehrennadel – für Döring gab's sogar

den Goldenen Ehrenring – von der Marktgemeinde erhalten (wir berichteten), da wollte die CSU nicht nachstehen und überreichte an das Politquartett spezielle Dankesurkunden. Unterschrieben von keinen Geringeren als CSU-Vorsitzendem und bayerischem Ministerpräsidenten Edmund Stoiber, Oberbayerns Bezirksvorsitzenden und CSU-Fraktionschef im Landtag Alois Glück und dem ehemaligen Garmisch-Parten-

kirchner Bürgermeister und Ex-Kreisvorsitzenden Toni Neidlinger.

Der frischgebackene Ehrenbürger seiner Heimatgemeinde hielt denn auch die Laudatio. „Die heute zu Ehrenden waren über Jahrzehnte meine politischen Weggefährten“, eröffnete Neidlinger. „Wir haben mit unserer Methode der kleinen Schritte viel erreicht.“ Der stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende Hans Neuner vertrat seinen „Chef“ Rudi

Haller, der als Bundeswehr-Unteroffizier nach Afganistan beordert worden war, und nannte einige interessante Daten und Fakten. So brachten es die Vier auf sage und schreibe 98 Gemeinderatsjahre. Während Döring sich vor allem Verdienste als Zweiter Bürgermeister erworben habe, sei es bei Gerd Gaupp seine fruchtbare Arbeit als Sportreferent gewesen, die man hervorheben sollte. Dr. Wolf Brunner hinterließ in seinen

24 Jahren besondere Spuren als Verkehrsreferent. Karin Schilling schließlich kümmerte sich in ihren 18 Jahren um das Sozial- und Verwaltungswesen sowie um Personalangelegenheiten. „Sie haben die politische Landschaft im Werdenfelser Land entscheidend mitgeprägt“, fasste Neuner zusammen und überreichte unter dem Beifall der Mitglieder die Geschenke. ■ ku



Der stellvertretende Ortsvorsitzende Hans Neuner (links), Ehrgast Toni Neidlinger (3. v. l.) und Marktgemeinderat Lutpold Wurmer (rechts) durften die Auszeichnung für (ab 2. v. l.) Karin Schilling, Gerd Gaupp, Dr. Wolf Brunner und Felix Döring vornehmen. Foto: ku



Personifizierte Geschichte: Dr. Otto von Habsburg bekam im Gasthof „Stern“ nicht nur von Landrat Harald Kühn Applaus. Foto: Sala



Mitglieder für CSU

Die Jahre eilen schnell wie der Wind,
die CSU für ihre Arbeit Mitglieder gewinnt.
1979 es geht weiter so im Saus
und es kommt Franz Josef Strauss!
Und der Abgeordnete Sepp Prentl kriegt von ihm ein neues Logo –
er kriegt vom Strauss den Verein für Togo.
Oh Gott – die Männer sind schockiert und finden keine Ruh –
die Weiberleit gründen eine F U!
Viel wird geschrieben in der Zeitung
über die malefiz Stromleitung.

Das Rad der Zeit läuft eifrig weiter:
1982/83 die Wähler raten, wer sind wohl
die nächsten CSU-Bürgermeisterkandidaten?
Dr. Bockhorni oder Gerd Gaupp wird vernommen –
und Hans Neuner von den Freien von den Wählern genommen.

Die CSU lässt sich nicht verdriessen –
geht Jahr für Jahr zum Eisstockschiessen –
und es macht draussen die Runde –
sie halten regelmässig eine Bürgersprechstunde!
Und in **Bonn**.....weit weg von Bayern.....wird gezählt
und **Helmut Kohl** zum 6. Bundeskanzler gewählt.
Und in Mittenwald finden 3 Frauen
das CSU-Mitgliedervertrauen.



Gestalteten die Jahreshauptversammlung: (v. l.) Mittenwalds Zweiter Bürgermeister Luitpold Wurmer, Peter Fischer, Anton Haller, Thomas Raitchel und der CSU-Ortsvorsitzende Rudi Haller. Foto: rö



Der neue CSU-Ortsvorstand nimmt die Glückwünsche von Landtagsabgeordnetem Johann Neumeier (6 v. l.) entgegen: (v. l.) Peter Fischer, Lea Busch, Hans Stemmer, Thomas Raitchel, Michael Lochner, Rudi Haller. Ursula Kilian und Geora Gschwendtner. Fotos (2): vrc

Die Wahlkreisreform

2000 Wahlkreisreform, Bundeswehr, Bürgerbegehren, Eisstadion, Lawinenverbauung usw.
Luitpold Wurmer steht auf der Bürgermeister-Kandidatenleiter.
Harald Kühn für den Landrat aufgestellt, Toni Neidlinger zum Ehrenvorsitzenden der Kreis-CSU bestellt.

2001 der Ortsverband im Internet präsent:
www.csu-mittenwald.de.

Staatsministerin Monika Hohlmeier und Christa Stewens sind zu Gast, wir hoffen und kämpfen wie wild, von 1945 bis 1952 Johann Neuner von 1960 bis 1984 Josef Brandner als Bürgermeister, und jetzt soll Luitpold Wurmer als Bgm mit aufs Bild. Die Wahl ist vorbei, der Sali bleibt und Georg Gschwendtner als 2. mit unseren neuen Gemeinderäten kommt. Harald Kühn, Johann Neumeier und Dr. Edmund Stoiber setzten die Weichen und alle drei konnten Traumzahlen bei der Wahl erreichen.

2004/05 Rudi Haller souverän als Kopf unserer CSU hört bei Referaten von Georg Gschwendtner und Regina Hornsteiner zu. Unsere CSU setzt sich wie immer vielseitig ein: Feuerwehr, Tourismus, Investor, Finanzen unser Rudi hat es schwer, überall san die Geldsackl leer!

2006 das Jubiläumsjahr:
Dank den Gründervätern, allen Mitgliedern, den Vorsitzenden, dem jeweiligen Vorstand, den Kreis- und Gemeinderäten, allen Kandidaten in sechs Jahrzehnten.
Unserer neugegründeten **JU** viel Erfolg – das rufen wir euch zu



Michaela in Mittenwald

Von unserer Bundestagsabgeordneten und Vizepräsidentin Michaela Geiger wir in Mittenwald wissen, die Michi ist für alle da, hat viel erreicht – nur leider werden wir sie bald schmerzlich vermissen.

Das Isartal rückt zusammen, Insider und Kenner, die Turnhalle weiter ein Dauerbrenner.

Die Jahre vergehen im Flug
50 Jahre CSU mit Toni Neidlinger als Festredner,
mei war der witzig und klug!

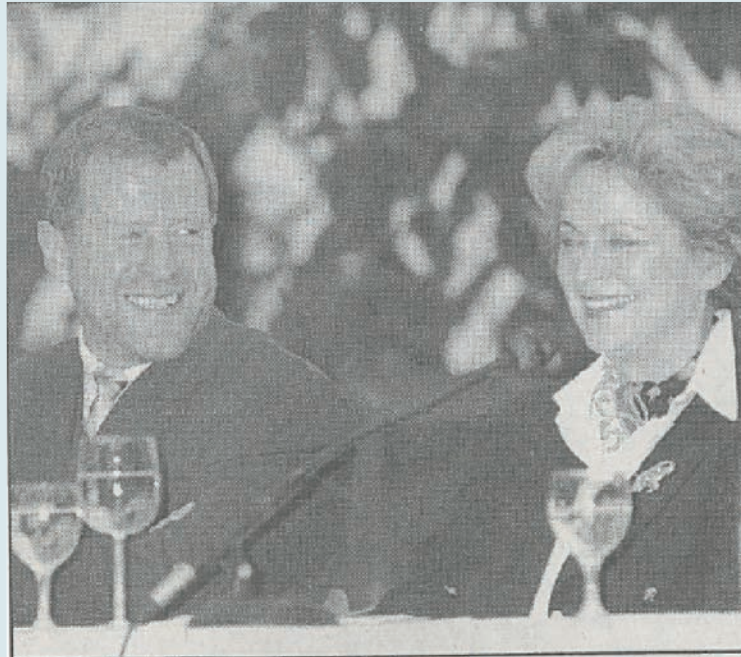
Gerd Gaupp war auch stets ein Mann der Tat,
alle schätzten seinen Rat.
Deiner Arbeit Anerkennung gebührt –
denn du hast auch die CSU gut geführt.

Wieder stehen Wahlen an, Luitpold Wurmer danach der 2. Mann.
Kochhütten, Heustadl, Kläranlagenbau und
1997 **Rudi Haller** wird **OV**.
Dr. Thomas Goppel als Umweltminister spricht.
Wir schreiben nach München: denkt an Mittenwald, wir brauchen
Schulen, Institute und Behörden
sonst ist Mittenwald irgendwann dicht.
Polizei und Bundeswehr, der bewährte Johann Neumeier muss her.

Hans Zehetmeier kommt als Minister, der City-Biathlon erfreut Einheimische
und Gäste. Die Kurverwaltung privatisieren.
1999 im Tagblatt gar zu lesen war:
ein Mann empfiehlt sich –
mit viel Können – Harald Kühn ist gemeint –
und geht deswegen ohne Konkurrenz ins Rennen.



Strauß kommt...



Johann Neumeier und Michaela Geiger berichteten von ihrer Arbeit

1983 dann kommt es zum Mitgliederschwund in aller Ruh – die Krüner gründen ihre eigene CSU.
Mit 79,95% kommt ganz gross raus....., unser Ministerpräsident Franz Josef Strauß!
Und weiter geht es im Kalendarium – viele, viele Seiten blätterten wir schon um:
Die Grünen im Bund sind Chaoten – und liebäugeln wie von FJS vorhergesagt – mit den Roten!

Als Gast aus Weilheim kommt Bürgermeister Bauer und berichtet von seiner Fussgängerzone und der Stadtmauer. Sein Rat an uns: Wollt ihr etwas erreichen – zuerst Parkplätze sind die dringlichsten Weichen.

1984 Wahlkampf – uns bringt nichts ins Wanken – mit viel Einsatz und Elan packen wir die Vorbereitungen an: Stoiber, Streibl, Strauß – sie kommen gerne zu uns raus. O weh – uuuuu die Kommunalwahl geht in die Binsen für die CSU!

Das Karussell dreht sich auf Landkreisebene weiter, nach Landrat Nau ist nun Dr. Fischer auf der Landratsleiter. Und die Wähler vertrauen auch bei uns zwei CSU-Frauen. Bei der Kreis-CSU bewährt und kein geringer – als unser Toni Neidlinger.

1990: Aufruhr im Ort – die Reps treten an – jetzt sind sie Gott sei Dank wieder fort.



Ungewisser Blick in die Zukunft: Luitpold Wurmer und Rudi Haller (v. r.) hoffen, dass sie besser abhechniden als Gard Gaun (l.) vor sechs Jahren. Foto: te



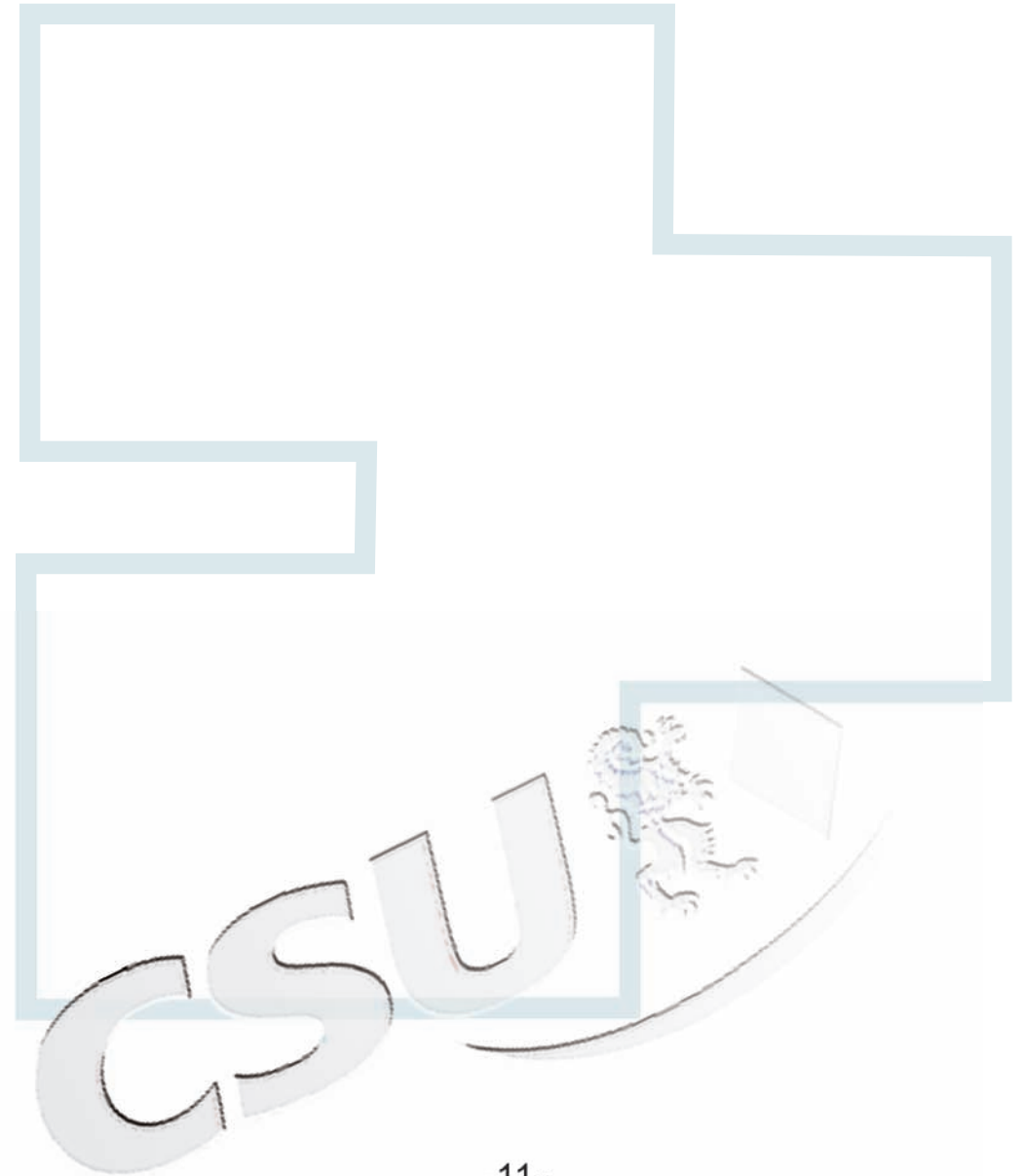
„Deine Augen sollen geradeaus schauen,
und Dein Blick richte sich nach vorn!“
(Spr. 4,25)



Zum Gedenken
im Gebete an
Franz Josef Strauß
Bayerischer Ministerpräsident
Vorsitzender der
Christlich-Sozialen Union

* 6. September 1915
† 3. Oktober 1988

Sein irdisches Leben gehörte
seiner Familie und seinem Volk.



Otto von Habsburg

Weltgeschichte schreibt ein grosser Europäer –
Dr. Otto von Habsburg bringt dies mehrmals in Mittenwald näher.

1990 Wahlkampf schon wieder ansteht
und Felix Döring diesmal ins Rennen geht.
Der Wahlkampf kommt ins Rollen,
die CSU geht in die Vollen –
und mit sehr viel Kleister gibt's 10 Räte und
Felix ist 2. Bürgermeister.

Neuwahlen bei unserer CSU –
Felix Döring ist wieder der Garant –
als Landtagsabgeordneter ist Johann Neumeier
bei uns im Werdenfelser Land.
Dr. Edmund Stoiber ist nun der König von Bayern –
leider können wir nicht mehr so viel feiern.

Verkehrspolitik, Probleme bei Bund und Land,
Ortskernsanierung, Obermarkt und so weiter –
die Gemeindepolitik ist nicht recht heiter.
1991 Personalgutachten, Isarverschmutzung: in Seefeld,
Scharnitz und Leutasch erfolgen Anfragen,
was ist mit euch bei uns zum Anschluss an die Kläranlagen.
Der Fremdenverkehr steht mit positiven Zahlen,
Schafweide, Ohrenarztversorgung, Seniorenheim, Antrag auf
Umlegung der Staatsstrasse aus dem Obermarkt –
der Kniestock, der beeinflusst die Wahlen.

10 Jahre FU - 20 Jahre WPA - 50 Jahre Felix

Mitglieder sind es 193 und wir informieren uns wie eh
bei Krauss-Maffei, dem Landtag und MBB –
selbstverständlich gabs bei Dr. Vogls auch an Kaffee.

Der Felix wird 50 und alle im Chor:
Bleib gesund und noch lang unser CSU-Motor.
Dieser Wunsch hat bis heute gehalten –
Felix bleib weiter bei uns den Alten.

Wir helfen den Bürger und Bürgerinnen, schreiben Petitionen
gegen Asylanten, für Weide, Feuerwehr
und Fische die sich lohnen.
FJS wird wieder kommen und in unser Gedächtnis schreiben –
dass wir ja alle treu und fleissig bei der CSU verbleiben.

Die **F U** wird 10 und der **W P A** 20 Jahre alt –
und wieder gibt es eine Feier bei uns in Mittenwald.

Die Turnhalle ist ein Dauerbrenner –
Isarverschmutzung,
Bundeswehr-Tanklager und Dr. Brunner unser Renner.

Trauer kommt auf und die CSU in Not –
Franz Josef Strauss ist tot!
Es kommt der nächste Mann ins Amt –
Finanzminister Max Streibl aus unserem Landkreis stammt

Franz Josef geht...